

	Objekt: Geschlossene Froschlampe für Ölbrand
	Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	Sammlung: Metallobjekte
	Inventarnummer: 00711

Beschreibung

Froschlampe in Birnenform mit verkupferter und patinierter Oberfläche. Der geschlossene Lampentopf, gefertigt aus vier hartverlöteten Teilen. Die Dochttülle die Fassung der Füllöffnung und der Köcher für die Dochtpinzette sind mit der Deckplatte verlötet. Der Schraubstopfen hat eine Knaufkugel mit Hammerschlag-Oberfläche, in dem quer angebrachten Köcherrohr steckt eine Pinzette für den Docht. Hinten ist ein schmiedeeiserner Tragbügel von unten über eine Lasche aufgeschoben und mit einer Niete fixiert. Der Tragbügel ist oben mit Kerben verziert und das obere Ende als geschwungenes Schild geschmiedet.

Am Tragbügel ist über eine Öse als Wirbel und ein Zwischenstück in Form einer '8' ein gekröpfter Gesteinshaken aus flachem Schmiedeeisen angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / gewalzt, gedreht, geschmiedet, gelötet, verkupfert
Maße:	Länge: 15,5 cm, Höhe: 13,5 / 21,5 cm, Breite: 9,5 cm, Gewicht: 720 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-2010
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geleucht, offen

- Grubenlampe
- Replik (Nachbildung)
- Ölbrand
- Öllampe